



DIPL.-ING. ANDREAS BLOCK-DANIEL  
VON DER HANDLSKAMMER BREMEN ÖFFENTLICH BESTELLT UND VEREIDIGTER  
SACHVERSTÄNDIGER FÜR BAUMPFLEGE, VERKEHRSSICHERHEIT VON BÄUMEN UND BAUMWERTERMITTLUNG  
WÄRDIGER TÄTIGKEITEN:  
SACHVERSTÄNDIGER FÜR VERKEHRSSICHERHEIT AUF SPIELPLÄTZEN

## Vorhabenbezogener Bebauungsplan 148 „Am Holze“ Lilienthal Hier: Begutachtung des 30m tiefen Waldgürtels



**Auftraggeber:**  
**M Projekt GmbH&Co.KG (Vorhabenträger)**  
**Philipp Romeiser**  
**Gerhard-Rohlf's-Straße 62b**  
**D-28757 Bremen Vegesack**

**Auftragnehmer:**  
**Ing. - & Sachverständigenbüro**  
**Andreas Block-Daniel**  
**Riekestr. 19**  
**28359 Bremen**

**Bremen, den 16.11.2022**



DIPL.-ING. ANDREAS BLOCK-DANIEL  
VON DER HANDLSKAMMER BREMEN ÖFFENTLICH BESTELLT UND VEREIDIGTER  
SACHVERSTÄNDIGER FÜR BAUMPFLEGE, VERKEHRSSICHERHEIT VON BÄUMEN UND BAUMWERTERMITTLUNG  
WICHTIGER TÄTIGKEITEN:  
SACHVERSTÄNDIGER FÜR VERKEHRSSICHERHEIT AUF SPIELPLÄTZEN

## Einleitung

Im Zuge der Überplanung der ehemaligen Gemeindewerke Lilienthal ist der Vorhabenbezogenen Bebauungsplan 148 „Am Holze“ Lilienthal zu erarbeiten.

Hinter der derzeitigen Nutzung der Gebäude sowie der Hofflächen schließt sich ein Waldbereich an.

Die vorgesehene Überplanung mit dem Bau seniorengerechter Wohnungen überlagert sich primär mit der derzeitigen Nutzfläche des Geländes.

Zwecks Fortführung der Planungen ist der vorhandenen Waldgürtel in einer Tiefe von ca. 30 m = 1,5-fache Baumhöhe auf Vitalität, Zustand und Stand- und Bruchsicherheit zu begutachten.

Diesbezüglich wird seitens des Vorhabenträgers M Projekt GmbH&Co.KG, Gerhard-Rohlfstraße 62b, 28757 Bremen Vegesack vertreten durch Herrn Philipp Romeiser das Ing. - & Sachverständigenbüro Andreas Block-Daniel, Riekestr. 19, 28359 Bremen mit der diesbezüglichen Begutachtung des 30 m tiefen Waldgürtels beauftragt.

Am 8.8.2022 erfolgt ein erster Ortstermin durch den Unterzeichner Dipl.-Ing. f. Gartenbau Andreas Block-Daniel, von der Handelskammer Bremen öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für Baumpflege, Verkehrssicherheit von Bäumen und Baumwertermittlung.

Bei dem ersten Ortstermin erfolgt die Begutachtung des Baumbestandes aufgrund der intensiven Belaubung auch des Unterwuchses primär auf die Standsicherheit des Bestandes

Am 14.11.2022 erfolgt ein weiterer Ortstermin zum Zeitpunkt der weitgehenden Entlaubung der Baumkronen mit Schwerpunkt Bruchsicherheit am Stamm und in der Krone.

## Methodik

Die Tiefe des zu untersuchenden Waldgürtels wird ab der hinteren Pflasterfläche mittels Maßbandes festgelegt.

Die hintere 30 m Grenze wird durch ein rot-weißes Flatterband zwischen 2 Bäumen markiert. Die hintere 30 m Grenze entspricht auch dem Ende des in den Bestand reichenden aufgeschüttetem Weges.



DIPL.-ING. ANDREAS BLOCK-DANIEL  
VON DER HANDLSKAMMER BREMEN ÖFFENTLICH BESTELLT UND VEREIDIGT  
SACHVERSTÄNDIGER FÜR BAUMPFLEGE, VERKEHRSSICHERHEIT VON BÄUMEN UND BAUMWERTERMITTLUNG  
WEITERE EIGENSCHAFTEN:  
SACHVERSTÄNDIGER FÜR VERKEHRSSICHERHEIT AUF SPIELPLÄTZEN

Die Begutachtung der Einzelbäume erfolgt terrestrisch mittels der gerichtlich anerkannten qualifizierten Inaugenscheinnahme an 2 unterschiedlichen Terminen (belaubt – unbelaubt).

Die erste Begutachtung beschränkt sich aufgrund der starken Belaubung = überwiegend sehr gute Vitalität des Gesamtbestandes - auf die Stand- und Bruchsicherheit im unteren kontrollierbaren Baumbereich und besonders der Wurzelverankerungen im Boden.

Die zweite Begutachtung erfolgt zum Zeitpunkt der weitgehenden Entlaubung der Baumkronen mit Schwerpunkt Bruchsicherheit am Stamm und in der Krone.

Diesbezüglich auffällige Bäume werden mittels grüner Farbmarkierung = Fällung gekennzeichnet.

Auf weitere allgemeine Baumpflegearbeiten wird im Textteil hingewiesen.

## Beschreibung der Lokalität

Hinter der derzeitigen Nutzung der Gebäude sowie der Hofflächen schließt sich ein Waldbereich an.





DIPL.-ING. ANDREAS BLOCK-DANIEL  
VON DER HANDLSKAMMER BREMEN ÖFFENTLICH BESTELLT UND VEREIDIGTER  
SACHVERSTÄNDIGER FÜR BAUMPFLEGE, VERKEHRSSICHERHEIT VON BÄUMEN UND BAUMWERTERMITTLUNG  
WÜHRE TÄTGÄRTINEN  
SACHVERSTÄNDIGER FÜR VERKEHRSSICHERHEIT AUF SPIELPLÄTZEN

Der Hauptbestand der untersuchten Bäume besteht aus ca. 40 – 60 Jahre alten Hybrid-Pappeln und Schwarz-Erlen mit Höhen von ca. 20 m im gesetzlich festgelegten Überschwemmungsgebiet der Wümme. Einzelne Erlen weisen ein höheres Alter auf. Im Randbereich zum aufgeschütteten Bereich – Lagerplatz etc. befinden sich mehrere Linden – teilweise älter als 60 Jahre sowie eine Alt-Eiche und Alt-Pappeln.

In der nordöstlichen Ecke des Bestandes – direkt anschließend an die Bebauung - dominieren ca. 10 Jahre alte Sal-Weiden.



## Gutachterliche Bewertung

In den tiefen liegenden Flächen dominieren Weichhölzer wie Pappeln, Erlen und Weiden. Die Standorte der vereinzelt Linden und Eiche befinden sich am Rand oder auf den aufgeschütteten Bereichen.

Bei der ersten Kontrolle werden 4 Bäume 2 Pappeln und 2 Erlen farblich markiert, deren vorrangige Standsicherheit (=Fallradius ca. 1,5-fache Baumhöhe) aufgrund Schäden im unteren Stamm-, Stammfuß- und Wurzelbereich stark eingeschränkt ist. Eine akute Gefährdung des derzeitigen Umfeldes (= akuter Handlungsbedarf) liegt nicht vor.



DIPLOM-ING. ANDREAS BLOCK-DANIEL  
VON DER HANDELSKAMMER BREMEN ÖFFENTLICH BESTELLT UND VEREIDIGTER  
SACHVERSTÄNDIGER FÜR BAUPFLEGE, VERKEHRSSICHERHEIT VON BÄUMEN UND BAUMWERTERMITTLUNG  
WEITERE TÄTIGKEITEN:  
SACHVERSTÄNDIGER FÜR VERKEHRSSICHERHEIT AUF SPIELPLÄTZEN

Bei der zweiten Kontrolle werden zusätzlich noch 3 weitere Bäume 2 Erlen und eine Silber-Weide aufgrund weiterer Schäden im unteren Stammbereich sowie bei einer Stammhöhlung in ca. 4 m Höhe als „zu Fällen“ markiert.

An diversen Bäumen ist starker Efeubewuchs vorhanden, der eine rechtlich abgesicherte Kontrolle der Stand- und Bruchsicherheit zukünftig deutlich einschränkt. Hier wird zu einer bodennahen Kappung des Efeubewuchses geraten, um speziell potenzielle Stammschäden oder bei den Astanbindungen effektiv kontrollieren zu können.

In Abhängigkeit der Realisation des Bauvorhabens kann es bei dem zum BV positionierten Alt-Bäumen – Schwerpunkt Pappeln – zu einer Einkürzung einzelner Starkäste kommen, die ggf. in den Baukörper hereinreichen.

Insgesamt zeigt sich der Gesamtbestand als insgesamt gesund und vereinzelt nur sehr gering auffällig bis überwiegend unauffällig.

Es wird gutachterlich empfohlen, die vorgenannten Baumpflegearbeiten / Fällungen vor Baubeginn durchzuführen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Altbaumbestand im öffentlichen Straßenseitenraum vor dem Grundstück erheblichen Pflegebedarf aufweist. Diese Bäume waren nicht Gegenstand der Beauftragung.

## Literatur

Mattheck / Breloer	Handbuch der Schadenskunde von Bäumen	Rombach Wissenschaft – 1994
FLL	Ztv - Baumpflege	FLL – 2017
DIN 18920	- Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen	Beuth-Verlag

## Erklärung:

Aufgrund meiner formellen Vereidigung als öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger erkläre ich als Unterzeichner, dass dieses Gutachten objektiv und unparteiisch sowie nach bestem Wissen und Gewissen erstellt wurde. Die gutachterlichen Aussagen spiegeln den derzeitigen Stand der Wissenschaft und Technik zur Thematik wider.

Ing.- & Sachverständigenbüro  
Andreas Block-Daniel  
Riekestr. 19, 28359 Bremen  
Tel.: 0421 37843-12  
andreas@block-daniel.de

